

Constanze Velimvassakis

Meister Isegrim ist wieder da! ... mehr als nur der böse Märchenwolf ...

Unterrichtseinheit für den Fächerverbund MNK

In der Unterrichtseinheit „Meister Isegrim ist wieder da!“ begeben sich die Schüler und Schülerinnen auf Entdeckungsreise und verfolgen die Spuren der Wölfe in Deutschland. Wenige Raubtiere haben den Menschen seit jeher so beschäftigt wie Wölfe. So kommen sie in zahlreichen Märchen und Legenden vor und dürfen auch in diesem Heft nicht fehlen. Der Wolf war lange Jahre aus Deutschland verschwunden, seit ca. zehn Jahren kehrt er in unsere Wälder zurück und breitet sich langsam wieder aus.

Informationstext (KV 2)

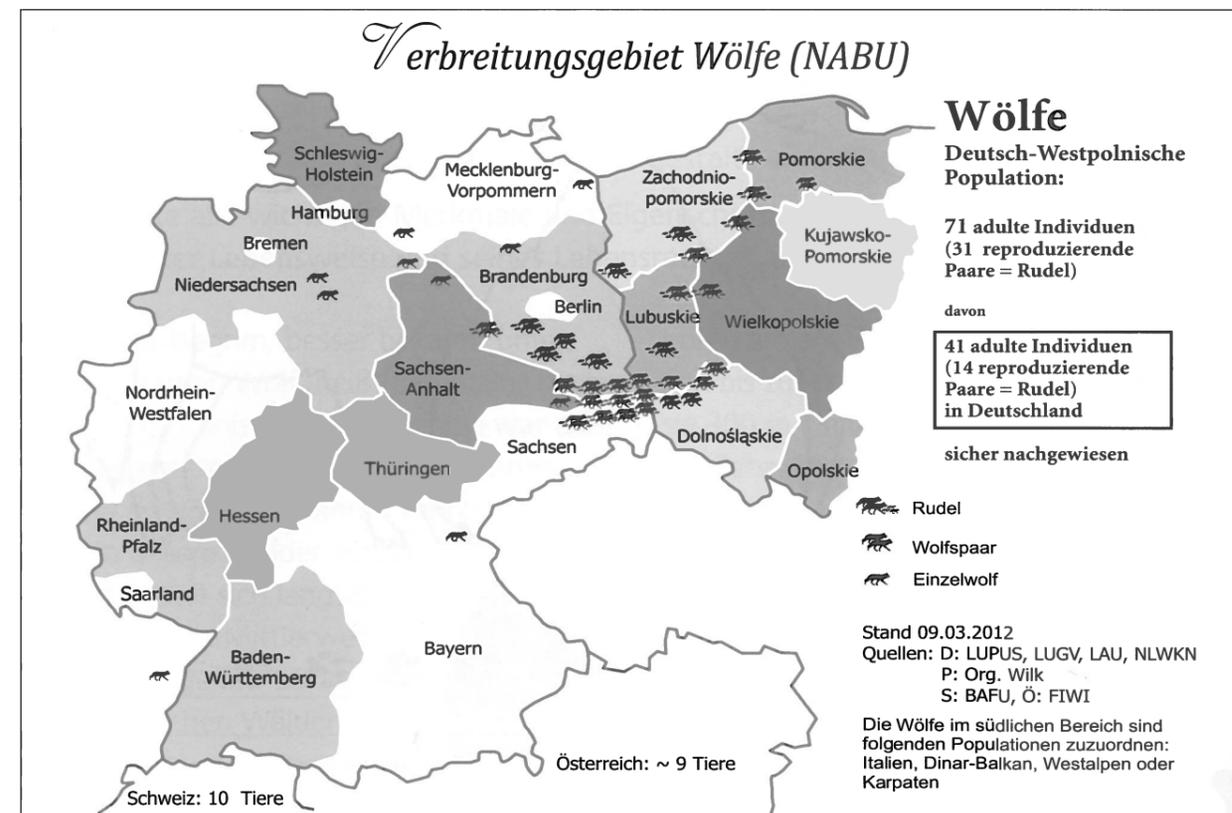
Im Informationstext (KV 2, mehrfach auf farbigen Karton kopieren und laminieren, damit die Kinder mit Folienstiften Wichtiges unterstreichen können!) erfahren die Kinder Wissenswertes über den Wolf, seinen Lebensraum und seine Lebensweise. Aus diesen Informationen sollen sie einen Steckbrief gestalten.

Steckbrief

Im Steckbrief werden wichtige Merkmale und Eigenschaften des Wolfs tabellarisch festgehalten. Dabei müssen die Kinder sinnerfassend lesen und die Informationen des Fließtextes in einen Steckbrief übernehmen. Den Steckbrief können die Schüler und Schülerinnen entweder selbst auf einem DIN-A4-Blatt gestalten oder die Lehrperson gibt ein Schmuckblatt dafür aus.

Ergänzend kann das Bild-Wort-Legespiel zur genaueren Betrachtung des Körperbaus des Wolfs als Gruppenaufgabe angeboten werden. (KV 3 vergrößern, auf festeren Karton kopieren und laminieren.)

Um die räumliche Vorstellung über die Verbreitung der Wölfe in Deutschland für die Schüler und Schülerinnen sichtbar zu machen, wird eine Deutschlandkarte im Klassenzimmer aufgehängt, darauf werden von den Schüler und Schülerinnen die Gegenden mit kleinen Steckfächern markiert, in denen sich die Wölfe in den letzten Jahren in Deutschland wieder niedergelassen haben.

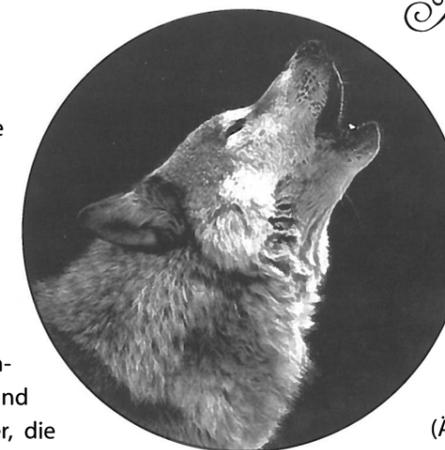


Hinweise zur Wolfspopulation finden Sie in den Anlagen oder im Internet auf den Seiten des NABU (Naturschutzbund Deutschland).

an der Lerntheke werden kleine laminierte „Checklisten“ ausgelegt.

Wolf-Elfchen (Blitzlicht)

Hier verbinden sich integrativ die Fachbereiche Deutsch und MNK. Lassen Sie die Schüler und Schülerinnen verschiedene Märchen und Geschichten über den Wolf lesen. In Gruppen werden Wortsammlungen angefertigt. Die Kinder sammeln Wörter nach Wortarten differenziert (Nomen, Verben, Adjektive) und erstellen eine Tabelle. Diese Wörter, die den Wolf und seine Eigenschaften beschreiben, sollen handlungs- und produktionsorientiert in der Gedichtform „Elfchen“ umgesetzt werden. Hier arbeiten die Kinder nach dem Bauplan für Elfchen (siehe Blitzlicht). Ein Schmuckblatt mit elf Wortzeilen erleichtert die Erarbeitung. Ggf. kann ein Plakat mit dem Bauplan im Klassenzimmer zur Visualisierung aufgehängt werden oder



Naturmandala (kreativer Einstieg)

Als Einstieg in die Einheit eignet sich das gemeinsame Gestalten eines Naturmandalas bzw. ein Bild aus Materialien, die in der Natur gesammelt werden. Solche Naturbilder wirken anregend auf die Kreativität vieler Kinder. Bei einem gemeinsamen Lerngang durch die Natur, gleich ob Wald, Wiese oder Stadtpark, sammeln die Kinder Naturmaterial (Ästchen, Blätter, Nüsse, Eicheln, Steine, Flechten u.v.m.). Aus allen Fundstücken wird auf dem Schulhof ein Naturbild gelegt. Passend zur Thematik „Wolf“ kann mit wenigen Kreidestrichen die Kontur eines Wolfsgesichts als Unterlegskizze vorgegeben werden. Das Naturbild in Form eines Wolfs dient als Gesprächsimpuls und aktiviert das Vorwissen der Schüler und Schülerinnen.